

08.11.2011 - Deutschlands Fußballerinnen ohne Fans



TAZ: Frauen zurück in der Nische

Im deutschen Frauenfußball ist vom erhofften WM-Schub kaum etwas zu spüren. Mit 10.000 Zuschauern gegen Schweden wäre von Frank Hellmann Managerin Fitschen bereits zufrieden.

[..]Knapp 8.500 Tickets sind verkauft, bei 10.000 Zuschauern würde Managerin Doris Fitschen "von einem ordentlichen Niveau" sprechen. Sind immerhin ja hundertmal so viele, wie am vergangenen Samstag im versprengten Mogosaia-Stadion von Bukarest das EM-Qualifikationsspiel Rumänien gegen Deutschland (0:3) sahen.

[..]Schuld sind die neuerdings in einen Fifa-Rahmentermin kalender gepressten Spieltermine, die ein Frauen-Länderspiel in direkte Konkurrenz zu einem Bundesligaspieltag der Männer setzen ? aus deutscher Sicht ein Irrsinn. "Deswegen haben wir bei der Fifa einen Vorstoß gemacht, den Rahmentermin kalender der Frauen an die Länderspiele der Männer zu koppeln und ihn auch flexibler zu gestalten", verrät die Nationalmannschaftsmanagerin.

[..]Auch Botschaften, dass die Frauen-Bundesliga ihren Zuschauerschnitt um 40 Prozent gesteigert hat, sind mit Vorsicht zu genießen. 1.163 Zuschauer (statt zuvor 834) sind durchschnittlich bislang gekommen. Von der WM ist nur ein bisschen Boom geblieben ? vornehmlich in den Hochburgen beim 1. FFC Frankfurt, FCR Duisburg, Turbine Potsdam.

Gerade die unter dem Dach der Männer-Bundesligisten firmierenden Klubs haben weiter Probleme mit dem Publikum. Bayer Leverkusen (bisheriger Zuschauerschnitt 450), Bayern München (555), Hamburger SV (578) und SC Freiburg (674) bilden das Endes des Resonanz-Rankings.

Ein Umstand, der Theo Zwanziger unlängst zu einer spitzen Bemerkung veranlasste. "Wie will eine Liga weiterkommen, wenn nur 200, 300 Zuschauer kommen ? und das unter dem Dach der Männer", lästerte der DFB-Präsident. "Der Frauenfußball ist noch längst nicht dort, wo wir gerne nach der Frauen-WM wären." TAZ

Da sind die Frauen von Fussballstars aber viel weiter. Diese brauchen zwar keine Leistung zeigen, trotzdem wurde ihnen eine Serie auf Briefmarken gewidmet. Nicht nur Claudia Effenberg ist verewigt, sogar eine Nachbarin der Effenbergs in Florida wurde auf einer Briefmarke gesichtet. Leider habe ich keinen Link zu diesen Anga-ben, da ich diese in einem Heft für den Fussballnachwuchs fand. Zeitschrift 11 · Freunde 04/2011.

Im übrigen ging das Fussballspiel Deutschland-Schweden der Frauen am 26.10.2011 1 : 0 aus; Zuschauer 12.183
Westdeutsche Zeitung